



<https://blz.li/3hdo>

TISCHTENNIS: 3:7-HEIMNIEDERLAGE

Veröffentlicht am 04.12.2023 um 11:17 von Redaktion LeineBlitz

In der Oberliga Nord-West der Herren mussten sowohl der SC Hemmingen-Westerfeld als auch die TSG Dissen die Begegnung mit jeweils einem Ersatzspieler bestreiten, die Gäste setzten sich am Ende 7:3 durch. Bei den ersten beiden Doppeln konnten die Hemminger die Situation offen gestalten: Das Doppel Stefan Schreiber/Paul Gottschlich verlor zwar das Spiel gegen Pörtner/Seifert eindeutig nach Sätzen 0:3, aber die Kombination der beiden Abwehrspieler Jan Holzendorf/Guido Hehmann hatte im Spiel gegen Muschak/Lippold am Ende beim 3:1 das bessere Ende für sich. Es folgten die Einzel: Jan Holzendorf unterlag sehr unglücklich nach einer 2:0-Satzführung und einer 10:7-Führung im 5. Satz 10:12 gegen Marcel Seifert. Es war ein sehenswertes Spiel mit vielen langen Ballwechseln von Abwehr gegen Angriff. Nach dieser Niederlage des Hemmingers gab es



Guido Hehmann kann die 3:7-Heimniederlage des SC Hemmingen-Westerfeld gegen die TSF Dissen nicht verhindern. / Foto: R. Kroll

einen gewissen Bruch im Spielablauf. Anschließend verlor Stefan Schreiber in einem knappen Spiel 1:3 gegen Fynn Pörtner. Im Anschluss erging es Guido Hehmann ähnlich bei vielen tollen Abwehrbällen gegen Jannis Lippold. Chancenlos war nachfolgend Paul Gottschlich gegen Alexander Muschak zwar nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1 für die Gäste. Eine gewisse Enttäuschung machte sich ob des Zwischenstandes beim SCH breit. Jan Holzendorf gelang es dann das Ergebnis zu verbessern, indem er bei seinem zweiten Einzel gegen Fynn Pörtner von der TSG Dissen beim 3:0 recht kurzen Prozess machte. Anschließend kassierte Stefan Schreiber eine Niederlage in einem kampfbetonten und engen Spiel gegen Marcel Seifert. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg nicht mehr zu nehmen. Einen weiteren Punkt für die Hemminger holte anschließend Guido Hehmann bei seinem 3:1 gegen Alexander Muschak. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. In einem Spiel mit vielen Höhen und Tiefen konnte Paul Gottschlich bei seiner 1:3-Niederlage gegen Jannis Lippold keine Ergebnisverbesserung mehr erreichen, so dass am Ende für den SCH ein 3:7 zu Buche stand. Nach diesem letzten Spiel in der Hinrunde geht der SC Hemmingen-Westerfeld mit einem 7. Tabellenplatz in die Winterpause.